

Öffentliches Protokoll Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin: Montag, 05.05.2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:05 Uhr
Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Horst Krumpen	
---------------	--

Mitglieder

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Tilo Gundlack	
---------------	--

René Fuhrwerk	
---------------	--

Toni Brüggert	Vertretung für: Tom Brüggert
---------------	------------------------------

Ingolf Holst	
--------------	--

Ronny Keßler	
--------------	--

Irmtraud Rakow	
----------------	--

Jens-Holger Schneider	
-----------------------	--

Sylke Woellert	
----------------	--

Verwaltung

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Michael Berkhahn	Senator Dez. II
------------------	-----------------

Michel Ohlerich	Amt 11
-----------------	--------

Marco Trunk	Pressestelle
-------------	--------------

Jana Wellnitz	Amt 11
---------------	--------

Ute Benter	Ausschussbetreuung
------------	--------------------

Abwesend

Mitglieder

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Tom Brüggert	fehlte entschuldigt
--------------	---------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Einwohnerfragestunde
2	Begrüßung durch den Vorsitzenden
3	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
4	Bestätigung der Tagesordnung
5	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2025
6	6. Personalreport der Hansestadt Wismar <i>BA/2025/0300</i>
7	Beschlussvorlagen
7.1	Einführung eines modernen Baustellenmanagements <i>Der Antrag der Fraktion Liberale Liste - FDP wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 27.03.2025 modifiziert. Ein Auszug des Protokolls der Bürgerschaft mit dem modifizierten Antrag ist als Anlage zur Sitzung hochgeladen worden.</i> VOP/2025/0280
8	Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

TOP	Betreff
9	Sonstiges

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
10	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende, **Herr Krumpen**, fragte nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen gibt.

Das war nicht der Fall.

Zu 2. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Krumpen begrüßte alle Anwesenden.

Zu 3. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Krumpen eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Die Mitglieder erklärten sich *einverstanden*, dass die Sitzung als Audio aufgezeichnet wird.

Zu 4. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde *einstimmig* bestätigt.

Zu 5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2025 ungeändert beschlossen

Wortmeldungen: keine

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Zu 6. 6. Personalreport der Hansestadt Wismar

Herr Ohlerich führte in die Thematik ein. **Frau Wellnitz** hielt dann den Vortrag zum Personalreport.

Nach dem Vortrag der Verwaltung folgte die **Diskussion**:

Wortmeldungen: Herr Schneider, Herr Ohlerich, Frau Wellnitz, Herr Krumpen, Herr Senator Berkahn, Herr Gundlack, Herr Fuhrwerk, Herr Kessler

Die Mitglieder stellten folgende Fragen und sprachen folgende Themen an:

- Warum wurde das Jahr 2024 nicht im Personalreport berücksichtigt? Es wäre interessant gewesen, ob und wie die Auswirkungen/Krankenstände durch Corona im Jahr 2024 zurückgegangen sind.
- Was ist die größte Herausforderung in der Personalgewinnung im Vergleich von Wirtschaft und öffentlichem Dienst? Können wir den „Kampf“ bestehen, damit die HWI sich immer genügend Personal sichern kann?
- Warum heißen die Gespräche mit dem älteren Personal, welches kurz vor der Rente steht, „Zukunftsgespräche“?
- In Bezug auf die Altersstruktur in der HWI: Können die älteren Mitarbeiter/innen, die ausscheiden kompensiert werden und wie werden sie kompensiert?
- Gibt es eine Erklärung dafür, dass es im Jahre 2023 13 Aufhebungsverträge und 9 Kündigungen zu verzeichnen gab? Können Sie identifizieren, welche Bereiche es hauptsächlich traf? Gibt es vielleicht in bestimmten Bereichen mehr Stress als gewöhnlich?
- Welche Gründe liegen vor, dass 4 Auszubildende ihre Ausbildung abgebrochen haben oder nicht erfolgreich abgeschlossen haben? Welche Bereiche hat es getroffen?
- Könnte das „Zukunftsgespräch“ auf die jüngeren Mitarbeiter/innen ausgerollt werden, in dem man diese motiviert, sicher weiter zu qualifizieren? Das wäre interessant, ob die HWI mal darüber nachgedacht hat.
- Könnten die Krankentage auf die Statusgruppen aufgeschlüsselt werden?
- Kennen Sie die strukturellen Gründe bei den Krankheitstagen?
- Was passiert, wenn jemand das betriebliche Eingliederungsmanagement nicht wahrnimmt?
- Werden Stellenbesetzungsverfahren auch mal erfolglos beendet? Könnten Sie das aufzählen, wenn dem so ist?
- Die Soll/Ist-Besetzung weist eine stetige Verschlechterung auf: Was sind die Gründe?
- Wie viele befristete Verträge hat es gegeben? Wird diesem Personal ggf. vor Ablauf des Vertrages etwas anderes angeboten?

- Die Aussage zur Soll/Ist-Besetzung ist irreführend: Um wie viele „Pufferstellen“ handelt es sich? Wo kann man das im Haushalt sehen?
- Welche Zugangsvoraussetzungen sind erforderlich, um Mitarbeiter/in der HWI zu werden? Ist es auch möglich ohne Schulabschluss Mitarbeiter/in zu werden?
- Gibt es ein internes Fördermanagement/-programm?
- Ist es vorgesehen, dass Ausbildungsabbrechern andere Möglichkeiten/Chancen angeboten werden, um Kräfte zu halten?
- Inwieweit fließt die Berufsorientierung der Schulen mit ein?
- Wie hoch ist der „Kampf“ um die Arbeitskräfte mit dem Landkreis NWM und dem Land M-V? Gibt es einen regen Wechsel?
- Spielt der Bildungsurlaub bei der Personalentwicklung eine Rolle?

Die Verwaltung ging auf alle Themen ein und beantwortete die Fragen.

(Herr Brüggert verließ den Sitzungsraum um 19.17 Uhr und betrat ihn wieder um 19.20 Uhr.)

Der Ausschuss bedankte sich für die detaillierten Ausführungen zum 6. Personalreport 2022/2023.

Zu 7. Beschlussvorlagen

Zu 7.1. Einführung eines modernen Baustellenmanagements zur Kenntnis genommen VOP/2025/0280

Frau Woellert (Fraktion liberale Liste – FDP) führte in die Thematik ein und teilte mit, dass es ein Baustellenmanagement in Karlsruhe gäbe und bat die Verwaltung, etwas ähnliches in der HWI umzusetzen.

Herr Brüggert (CDU-Fraktion) nahm ebenfalls zum Antrag Stellung und informierte darüber, dass der Antrag durch die CDU-Fraktion modifiziert wurde – nämlich dahingehend, dass der Antrag in einen Prüfauftrag umgewandelt wurde.

Nach den Wortmeldungen von Frau Woellert und Herrn Brüggert folgte die **Diskussion**:

Wortmeldungen: Frau Rakow, Herr Krumpen, Herr Senator Berkhahn, Herr Gundlack, Herr Fuhrwerk, Herr Ohlerich

Folgende Fragen wurden gestellt und Themen diskutiert:

(Herr Kessler verließ um 19.32 Uhr den Sitzungsraum und betrat ihn wieder um 19.35 Uhr.)

- Hat die HWI ein Baustellenmanagement oder warten wir darauf, dass ein modernes eingeführt wird? Wie ist der Stand?

- Welche Möglichkeiten hat die HWI, Baustellen, die nicht verhindert werden können, zu verschieben? Gibt es einen zeitlichen Spielraum?
- Wer überwacht die Baustellen?
- Schreibt die HWI die wichtigen Unternehmen (Telekom, Stadtwerke ...) an, sofern Straßenbauarbeiten vorgesehen sind?
- Gibt es eine Standard-Plattform, auf der alle Kommunen ihre Baustellen anzeigen können?
- Es gibt ein IHK-Baustellen-Portal. Vielleicht könnte man mit der IHK zusammenarbeiten?

Ergebnis der Diskussion:

- Der modifizierte Antrag fand bei den Mitgliedern Zuspruch.
- **Herr Brüggert** teilte mit, dass die CDU-Fraktion auf die Einreichung in die Bürgerschaft verzichtet, sofern die Verwaltung den Prüfauftrag annimmt.
- Die Verwaltung sagte eine Prüfung innerhalb von 6 Monaten zu (ab Mai 2025).

Die Ausschussmitglieder waren mit der Verfahrensweise einverstanden und verzichteten aufgrund dessen auf eine Abstimmung über den modifizierten Antrag.

Modifizierter Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, ob ein zeitgemäßes und effizientes Baustellenmanagement in der Stadt eingeführt werden kann. Die Prüfung soll insbesondere folgende Aspekte umfassen:

1. Möglichkeiten zur Verbesserung der Koordination von Bauprojekten,
2. Analyse des Personalbedarfs in den zuständigen Behörden,
3. Option zur Optimierung der Bürgerkommunikation im Zusammenhang mit Baustellen

Der Bürgermeister wird gebeten, der Bürgerschaft innerhalb von sechs Monaten einen Bericht über die Ergebnisse der Prüfung sowie mögliche Handlungsempfehlungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Zu 8. Sonstiges

1. Neue Ordnungsamtsleiter
Herr Senator Berkhahn informierte darüber, dass der neue Ordnungsamtsleiter, Herr Oberdieck, zwischenzeitlich sein Amt angetreten ist. In der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses wird er sich den Mitgliedern einmal vorstellen.
2. Sondernutzungssatzung/Wahlwerbung
Herr Senator Berkhahn zählte die rechtlichen Grundlagen auf und dass die Festle-

gungen mittels einer Allgemeinverfügung durch den Bürgermeister erfolgen.

Wortmeldungen: Herr Schneider, Herr Gundlack, Herr Senator Berkhahn, Herr Krumpen, Herr Brüggert

Herr Krumpen stellte klar, dass es politischer Wille ist, die Sondernutzungssatzung zu ergänzen. Dieser politische Wille ist im Protokoll des Verwaltungsausschusses vom 07.04.2025 festgehalten. Die Sondernutzungssatzung möge im Bereich Wahlwerbung so ergänzt werden, dass zusätzlich der Altstadttring und die Hochbrücke in Gänze aus der Plakatierung genommen werden und die Plakatierung in den Wohngebieten eingeschränkt wird.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE. „Wahlwerbung nur noch an vorgesehenen Flächen der Stadt“ VO/2025/0214 soll erneut zur Beratung auf die Tagesordnung des Verwaltungsausschusses **am 07.07.2025** gesetzt werden.

Herr Krumpen bat die Verwaltung, für die genannte Sitzung des Verwaltungsausschusses dann einen Änderungsvorschlag der Sondernutzungssatzung zu unterbreiten.

3. Präsenz der HWI auf neuer Internet-Plattform „molo“

Herr Trunk informierte darüber, dass die HWI jetzt auch auf „molo“ präsent sein wird. Molo steht für moving local. Diese App wird auch vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die App steht für lokale Infos und Events. Alle Meldungen, die wir auf unserer Homepage einstellen, laufen in die Molo-App ein. Dadurch hat die HWI keine zusätzliche Arbeit mit der Plattform. Allerdings kann die HWI auf dieser App auch nicht interagieren. Die Informationen auf unserer Homepage werden dadurch noch besser gestreut.

Wortmeldungen: Herr Brüggert, Herr Trunk, Herr Krumpen, Herr Senator Berkhahn

Die Mitglieder stellten Fragen zu facebook, instagram sowie zum Datenschutz.

Die Verwaltung beantwortete die Fragen.

Öffentlicher Teil

Zu 10. Schließen der Sitzung

Herr Krumpen schloss die Sitzung um 20.05 Uhr.

Vorsitz:

Beisitzer/in:

Protokollführung:

Horst Krumpen

Ute Benter